

Für den Landrat aus der Region:

WAHLVORSCHLAG NR. 05



Kennwort
**Sozialdemokratische Partei
Deutschlands (SPD)**

Peter Wein

Für den Kreistag aus der Region:

Für die Wahl des Kreistags haben Sie 60 Stimmen. Sie können die Liste ankreuzen, damit erhält jeder Kandidat der Liste eine Stimme. Sie können aber auch dem Kandidaten Ihres Vertrauens bis zu 3 Stimmen geben.

WAHLVORSCHLAG NR. 05



500 Kennwort
**Sozialdemokratische Partei
Deutschlands (SPD)**

503 Kretschmer Johannes

521 Wartha Herbert

523 Biebl Josef

548 Vogl Isabella

551 Forster Peter

555 Voith Christian

559 Schmid Erich

**GEHEN SIE ZUR WAHL
AM 15. MÄRZ 2020
ODER NUTZEN SIE
DIE BRIEFWAHL.**



Unser Landratskandidat:



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

am 15. März sind Sie aufgefordert, einen neuen Landrat und einen neuen Kreistag zu wählen. Meine herzliche Bitte ist: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und stärken Sie damit unsere Demokratie! Gleichzeitig möchte ich Sie um Ihr Vertrauen für mich und die SPD bitten. Wir tragen

Unsere Kreistagskandidaten:



HERBERT WARTHA
Kraftfahrer, Stadtrat



ERICH SCHMID
Postbeamter a.D.

im Landkreis Schwandorf von Anfang an Verantwortung. Unsere Landräte Hans Schuierer und Volker Liedtke haben den Problem-Landkreis zu einem Vorzeige-Landkreis aufgebaut. Als Ihr Landrat möchte ich diese erfolgreiche Politik fortführen.

Gerne lege ich Ihnen auch unsere Kreistagsliste ans Herz: Unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennen den Landkreis, sie sind gut vernetzt in unserer vielfältigen Vereinswelt und im besten Sinne ein Abbild unserer Gesellschaft. Von der Studentin bis zur Selbständigen, vom Angestellten bis zum Pensionär: sie bieten Erfahrung aus den unterschiedlichsten Berufen und Bereichen des Lebens. Sie alle sind bereit, sich für Ihre Wünsche und Anliegen einzusetzen.

Gemeinsam mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten will ich mit Tatkraft, Mut und Zuversicht eine gute Zukunft für unsere Heimat gestalten, damit unser Landkreis so lebens- und liebenswert bleibt, wie wir ihn alle gern haben.

Herzlichst,
Ihr

Peter Wein

Weitere Informationen:
www.spd-neunburg.de



oder
www.facebook.com/SPDOrtsvereinNeunburg

SOZIAL, DEMOKRATISCH, BÜRGERNAH



V.i.S.d.P. Erich Schmid - Rötzer Str. 20 - 92431 Neunburg vorm Wald



**Gemeinsam für Neunburg –
machen, was wichtig ist!**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat



1 ERICH SCHMID
Postbeamter a.D.



2 TANJA KRAUS
Selbständige
Fotografin



3 HERBERT WARTHA
Kraftfahrer



4 RUDOLF KEIL
Betriebselektriker



5 JOHANNES STOCKERL
Fachkraft Qualitätsmanagement



11 CHRISTINA BÖHM
Krankenschwester/
Kleinkindlarn



12 MICHAEL LENZ
Schreinermeister/Pissau



13 SABINE LINDNER
Verkäuferin



14 JÜRGEN KRALLINGER
Industriemechaniker



15 JOSEF DEML
Landwirt



6 MARTIN FISCHER
Drahtzieher



7 THORSTEN GÖTZ
Informatiker



8 CHRISTIAN MONECKE
Zimmermeister



9 ANNA ROSSKOPF
Verwaltungsbeamtin



10 GÜNTER TETSCH
Autolackierermeister



16 ALBERT KÖPPL
Kaufmann



17 TORSTEN STEINBERG
Selbständiger Fliesenleger



18 SABINE GOLLWITZER
Fußpflegerin



19 DIETER MÜHLBAUER
Rentner



20 HEINZ SCHULTES
Pensionist

Gemeinsam für Neunburg - machen was wichtig ist!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Neunburg für die Zukunft stark zu machen, setzen wir uns für folgende zehn Punkte ein. Wir bitten hierfür um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Kommunalwahl am 15. März 2020

Qualifizierte Arbeitsplätze garantieren den Wohlstand der Bürger und der Stadt

- Bestehende Gewerbe- und Industriezweige sowie Neuan-siedlungen erfahren weiterhin größtmögliche Unterstützung
- Für Kleingewerbeansiedlung in der Altstadt Hilfestellung bieten
- Schneller Breitbandausbau in allen Gemeindeteilen
- Bereitstellen der notwendigen Infrastruktur für all diese Punkte

Attraktives Wohnen in Neunburg für Familien, Singles und Senioren

- Günstiges Bauland im Stadtgebiet und in den Ortsteilen, bisherige Baulanderwerbpolitik weiterführen
- Einsatz für bezahlbaren Wohnraum, wobei die Umwandlung von Leerständen besondere Förderung erhalten sollte
- Flächenverbrauch auf „grüner Wiese“ so weit wie möglich ein-grenzen
- Seniorengerechte Wohnformen unterstützen
- Urheberrechte in Architektenverträgen einschränken

Sicher und ökologisch unterwegs sein

- Wir brauchen ein sicheres Verkehrskonzept für neuralgische Bereiche wie z. B. an Kindergärten und Schulen
- Bushaltestellen modernisieren und sicherer gestalten
- Radwege ausbauen, Wanderweg im Stadtbereich beständig pflegen
- Eine barrierefreie Stadt schaffen
- Tankstellen für alternative Antriebe (Gas) und weitere Lade-stationen für die E-Mobilität vorantreiben
- Ein Portal für Car-Sharing, Mitfahrgelegenheiten und Leihräder (auch mit Lastenanhänger) bereitstellen
- „Mitnahmebänke“ aufstellen

Klimaschutz forcieren

- Modernste Energiespartechniken bei allen öffentlichen Gebäu-den und im Straßenbeleuchtungsbereich verwenden
- Bürger-Genossenschaftsmodelle für regenerative Energieer-zeugung fördern
- Insektenfreundliche Bepflanzung als Vorbild im Stadtbereich und bei Bebauungsplänen einsetzen

Wertschätzung des Ehrenamtes und der Vereinstätigkeit

- Wertschätzung und Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements (Nachbarschaftshilfen, der Tafeln, ...)
- Weiterhin großzügige Förderung der Feuerwehr, des THW, der Sport- und Kulturvereine. Sie leisten einen enormen Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und für die Attraktivität unserer Gemeinde

Sicherstellen weiterer bedeutender Standortfaktoren unseres Mittelzentrums

- Sicherstellen der ärztlichen Versorgung mit dem Versuch, mehr Fachärzte (z.B. Kinderarzt) in das kommunale Versorgungs-zentrum einzubinden.
- Nutzung technischer Innovationen um umfassende medizinische Versorgung auf dem Land zu gewährleisten
- Ausreichende Betreuungsangebote in Krippe, Kindergarten, Hort und Schule auch in Ferienzeiten vorhalten
- Ausstattung der Schulen entsprechend den Anforderungen der Zeit
- Versorgungszentren des täglichen Bedarfs nachhaltig planen
- Regelung der Trauerkultur den veränderten gesellschaftlichen Gegebenheiten anpassen (Trauerraum/Friedhofswald)

Aktivierung lebens- und liebenswerter Initiativen für eine Attraktivitätssteigerung Neunburgs

- Die Fronfeste als Haus der Begegnung für Jung und Alt mit fach-spezifischem Personal ausstatten und beleben
- Die Angebote einer Fronfeste stellen auch für den Tourismus eine Bereicherung dar
- Der Altstadt ein neues Gesicht geben: Aufstellen von Sitzbän-ken, Grüninseln, Nutzung der Leerstände, um die Geschichte der Stadt, das Festspiel, aktuelle Themen öffentlich zu machen
- Freizeitangebote erhalten und ausbauen: Kinosommer, -wochen, Kleinkunsthöhne (Slam Poetry), Literatur-Cafe und dgl.
- Mit einem Dampfbad/einer Sauna die Attraktivität des Hallen-bads steigern



Bürgerfreundliche Verwaltung und demokratische Teilhabe

- Veröffentlichung aller Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse öffentlicher Sitzungen auf der Homepage der Stadt
- Internetforum für Bürgerwünsche

Finanzsituation der Stadt im Auge behalten

- Bei Investitionen Augenmaß bewahren
- In den nächsten Jahren ist eine Schuldenrückführung in den Haushalt mit aufzunehmen.

Für Frieden, Toleranz und Zusammenhalt

- Gemäß den Grundsätzen der SPD setzen wir uns stets gegen Rassismus für ein weltoffenes, tolerantes Neunburg ein.

Wahl des Stadtrats:

Sie haben **maximal 20 Stimmen**. Damit keine Stimme verloren geht, kreuzen Sie direkt die SPD-Liste an, um jeder/m Kandidat/In eine Stimme zukommen zu lassen.

Sie können auch einzelnen Kandidat/Innen bis zu drei Stimmen geben. Dann schreiben Sie die Zahl 3 oder 2 in das Kästchen vor den Namen.

Wahlvorschlag Nr. 05	
<input checked="" type="checkbox"/>	500 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
<input type="checkbox"/>	501 Schmid Erich, Postbeamter a. D., Stadtratsmitglied
<input type="checkbox"/>	502 Kraus Tanja, Selbständige Fotografin
<input type="checkbox"/>	503 Wartha Herbert, Kraftfahrer, Stadtratsmitglied, Kreisrat
<input type="checkbox"/>	504 Keil Rudolf, Betriebselektriker
<input type="checkbox"/>	505 Stockerl Johannes, Fachkraft Qualitätsmanagement
<input type="checkbox"/>	506 Fischer Martin, Drahtzieher
<input type="checkbox"/>	507 Götz Thorsten, Informatiker
<input type="checkbox"/>	508 Monecke Christian, Zimmermeister
<input type="checkbox"/>	509 Roskopf Anna, Verwaltungsbeamtin
<input type="checkbox"/>	510 Tetsch Günter, Autolackierermeister
<input type="checkbox"/>	511 Böhm Christina, Krankenschwester
<input type="checkbox"/>	512 Lenz Michael, Schreinermeister
<input type="checkbox"/>	513 Lindner Sabine, Verkäuferin
<input type="checkbox"/>	514 Krallinger Jürgen, Industriemechaniker
<input type="checkbox"/>	515 Deml Josef, Landwirt
<input type="checkbox"/>	516 Köppl Albert, Kaufmann
<input type="checkbox"/>	517 Steinberg Torsten, Selbständiger Fliesenleger
<input type="checkbox"/>	518 Gollwitzer Sabine, Fußpflegerin
<input type="checkbox"/>	519 Mühlbauer Dieter, Rentner
<input type="checkbox"/>	520 Schultes Heinz, Pensionist